

Tödlicher Verkehrsunfall im Eggfluchtunnel

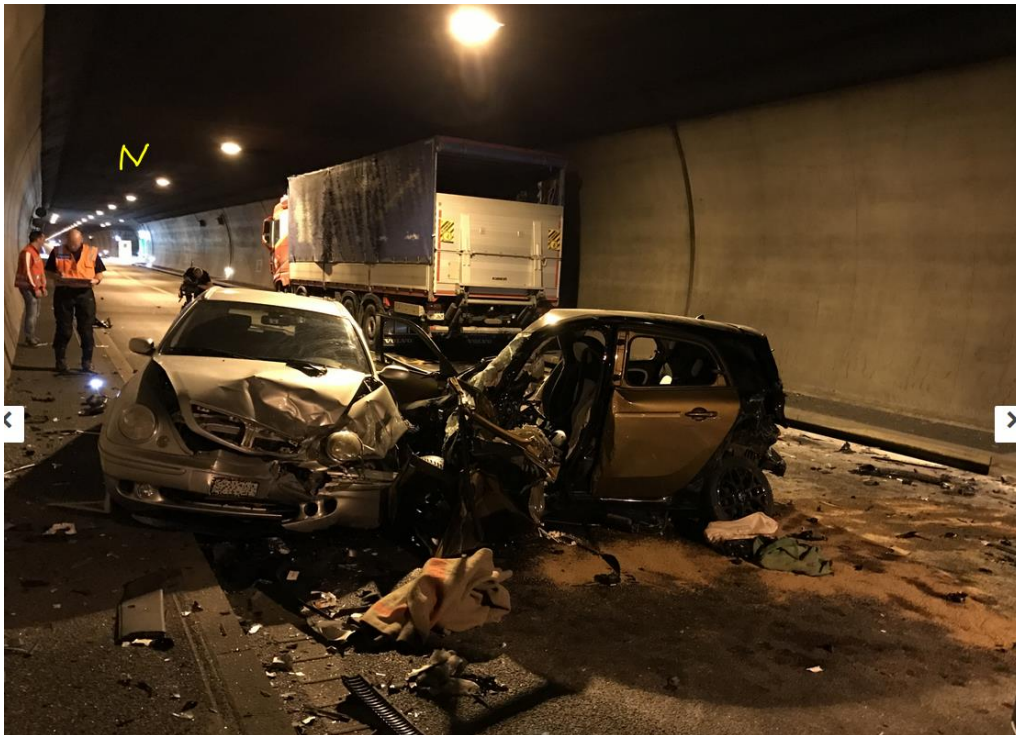
30.03.2017 18:22

Grellingen BL / Eggfluchtunnel. Auf der Kantonalen Autobahn A18, im Eggfluchtunnel, ereignete sich am Donnerstagnachmittag, 30.03.2017, um 13.21 Uhr, ein schwerer Verkehrsunfall. Eine Person wurde getötet und vier weitere Personen verletzt.

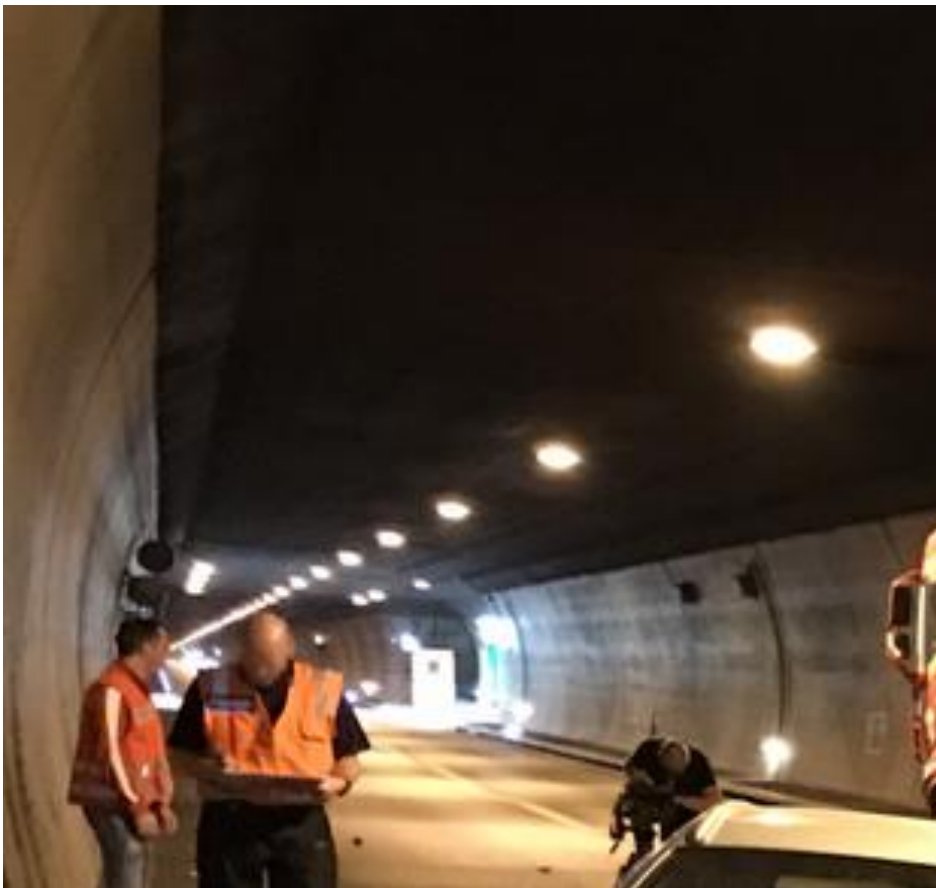
Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr der Fahrzeuglenker im Eggfluchtunnel in **Richtung Basel**. Aus bisher unbekannten Gründen geriet er auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit einem korrekt entgegenkommenden Lastwagen. Beim Zusammenprall wurde der 59-jährige Lenker des Personenwagens getötet, der Lastwagenchauffeur erlitt leichte Verletzungen.

Aufgrund der Frontalkollision ereignet sich ein Folgeunfall, in welchen drei Fahrzeuge involviert waren. Bei diesem Unfall wurden drei weitere Personen verletzt und mussten von der Sanität in ein Spital gebracht werden.

Aufgrund des Unfalles wurde der Eggfluchtunnel für fünf Stunden komplett gesperrt. Im Einsatz standen die Polizei Basel-Landschaft, die Sanität Käch, die Feuerwehr Strassenrettung Reinach sowie die Feuerwehr Inspektorat Basel-Landschaft.

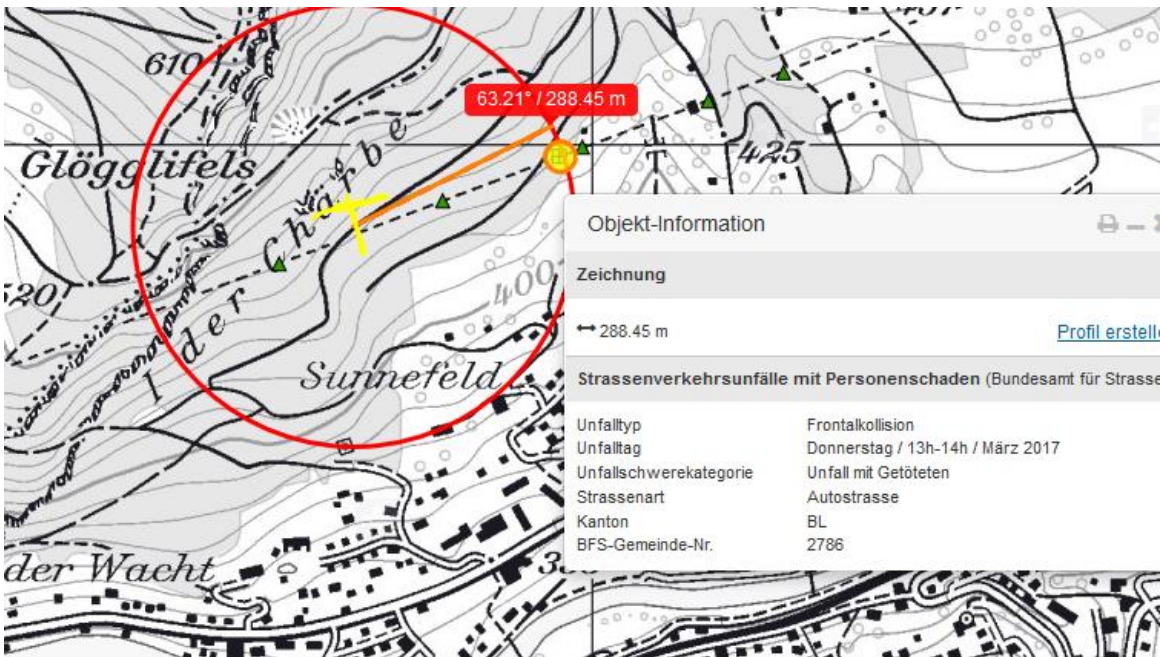
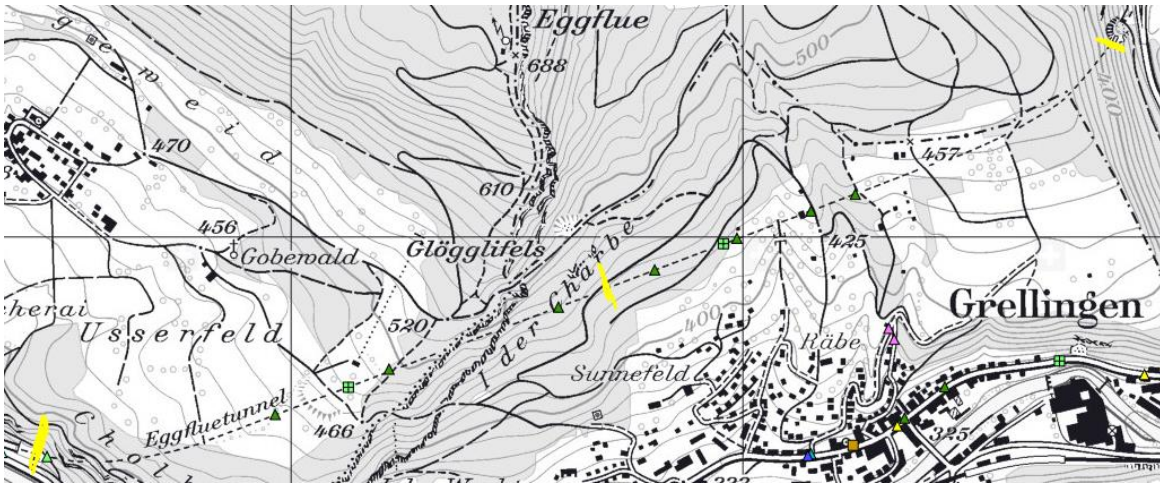


Das am Meisten deformierte Fahrzeug; der LKW im Hintergrund - Fahrrichtung folglich zum Fotografen, im Hintergrund die Nische; LKW mit leicht deformierter linker Front, linear verzögert und ganz nach rechts ausgewichen. Aufprall des PW im Versatz etwa 1.50m zur normalen Fahrrichtung, linke Frontseite komplett deformiert mit der üblichen Geschwindigkeit.



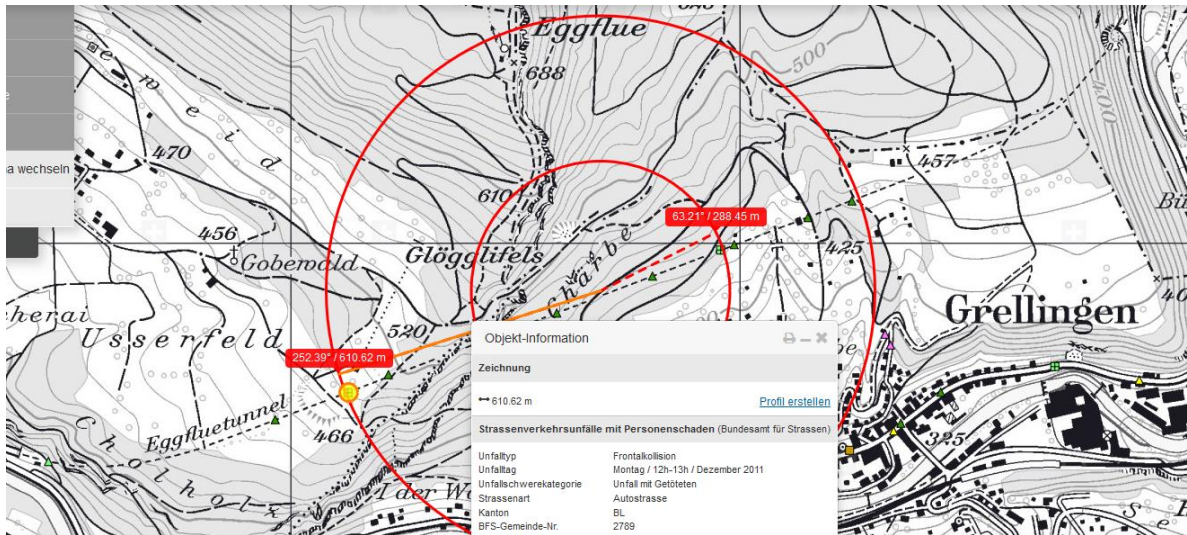
“2 Jura“

<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/sicherheitsdirektion/polizei/polizeimeldungen/toedlicher-verkehrsunfall-im-eggfluchtunnel>



Gelb Senderstandort deklariert in Tunnelmitte





Bis Mitte Tunnel /zum Sender / 3 Nischen, der zweite hier gezeigte Nischenradius zeigt den zweiten tödlichen Unfall (vom Dezember 2011, Montag, Fall 1721); also ziemlich symmetrisch zum hier beschriebenen Unfall

Möglicherweise befinden sich Polycorn-Sender in den jeweils 1. Nischen von den Tunnelportalen Ost und West her.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-ergebnisse-erster-testmessungen/>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert <https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/>
 Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch info@hansuelistettler.ch